

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

SV 73 Langendorf : TSV 1904 Schwebheim II
Samstag, 12.11.2022, 16:00 Uhr

Kleinheinz beendet mit Sieg das Spiel

Auch dank der ungeschlagenen Müller und Burdack konnte der SV 73 Langendorf das Heimspiel gegen den TSV 1904 Schwebheim II in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) mit 9:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 5. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Steffen Kleinheinz den finalen Punkt holte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Müller / Burdack machten mit Weiglein / Karb beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Eher wenig Gegenwehr bekamen Kleinheinz / Volpert beim 15:13, 13:11, 12:10 von Schneider / Scheuring. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Einen Zähler für die Gäste mussten Federlein / Car bei der 1:3-Niederlage gegen Grübel / Karb hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Enrico Müller seinen Gegner Ralf Schneider beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Die richtige Herangehensweise hatte Elias Burdack beim 3:0-Sieg gegen Norbert Weiglein von Beginn an. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Auf Messers Schneide stand nachfolgend die Partie zwischen Steffen Kleinheinz und Alexander Grübel, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Kleinheinz seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Beim 3:0-Sieg gelang es Lukas Federlein den Gastspieler Volker Karb in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Joachim Car und Eva Scheuring, die Joachim Car letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Den Sieg von Daniel Karb konnte Robert Volpert im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Nicht einen Satzgewinn überließ Enrico Müller seinem Gegner Norbert Weiglein beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Elias Burdack machte mit Ralf Schneider beim 11:7, 11:4, 11:3 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Einen knappen Sieg feierte anschließend Steffen Kleinheinz beim 11:6, 9:11, 11:5, 11:13, 11:5 gegen Volker Karb, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der SV 73 Langendorf nun ein Punktekonto von 10:0 Punkten auf, während der TSV 1904 Schwebheim II vor dem nächsten Spiel, das am 19.11.2022 gegen den TSV Arnshausen II ansteht, 2:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV 73 Langendorf bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.11.2022 gegen den TSV Stangenroth.

Statistik:

SV 73 Langendorf

Doppel: Müller / Burdack 1:0, Kleinheinz / Volpert 1:0, Federlein / Car 0:1

Einzel: E. Müller 2:0, E. Burdack 2:0, S. Kleinheinz 1:1, L. Federlein 1:0, J. Car 1:0, R. Volpert 0:1

TSV 1904 Schwebheim II

Doppel: Schneider / Scheuring 0:1, Weiglein / Karb 0:1, Grübel / Karb 1:0

Einzel: N. Weiglein 0:2, R. Schneider 0:2, V. Karb 0:2, A. Grübel 1:0, D. Karb 1:0, E. Scheuring 0:1